

## Wir laden Sie herzlich ein:

### in den Raum der Stille

als Ort der Besinnung, der Ruhe,  
des Gebetes

am Standort Eutritzsch  
im Haus 16 im Erdgeschoß

am Standort Grünau  
im Haus 8 in der 1. Etage

### zum Gottesdienst

am Standort Eutritzsch  
im Raum der Stille, Haus 16  
mittwochs 16:30 Uhr  
sonntags 10:00 Uhr

am Standort Grünau  
im Raum der Stille, Haus 8, 1. Etage  
donnerstags 16:30 Uhr



### zu „Wort und Musik“

samstags im 14-tägig, 11:00 Uhr  
am Standort Eutritzsch  
Haus 2, Stationen II und III

Mein Gott, ich hänge in der Luft.  
Die Krankheit hat mir meine Sicherheit  
genommen.

Zu Hause kannte ich mich aus.  
Alles war mir vertraut.

Es hatte alles seinen Platz,  
es ging alles seinen gewohnten Gang.  
Hier kenne ich mich nicht aus.

Alles ist mir fremd:

Das Zimmer – die Decke – die Wände –  
Die Bilder – die Gesichter – der Geruch.

Mein Gott, ich hänge in der Luft.  
Bin ich hier nichts?

Nur ein medizinisches Problem?  
Oder noch ein Mensch?

Aber doch nur irgendeiner, einer von  
vielen.

Bisher war ich jemand.

Im Beruf wusste ich, was ich wollte  
Und was ich konnte.

Jetzt weiß ich nur, was ich will;  
Gesund werden.  
Ob ich es kann?

Bisher hatte ich Boden unter den Füßen.  
Mein Leben hatte ich selbst in der Hand –  
dachte ich.

Jetzt entgleitet mir alles.  
Ich meine zu fallen.

Wohin? Mein Gott, wie weit?  
Das frage ich Dich.

Halte Du mich, gib mir Halt,  
sei Du mir Sicherheit –  
trage mich, ich verlasse mich auf Dich,  
mein Gott.

K. W. Backe

Klinikum St. Georg gGmbH  
Delitzscher Straße 141 · 04129 Leipzig

www.sanktgeorg.de



## Krankenhausseelsorge



Liebe Patientin, lieber Patient,

seien Sie herzlich willkommen im Klinikum St. Georg. Unter dem Motto „Heilung und mehr“ setzen sich die Mitarbeitenden unserer Einrichtung dafür ein, dass Sie die Hilfe bekommen, die Sie brauchen. Dazu gehören auch wir Krankenhausseelsorgerinnen.

Ein Krankenhausaufenthalt unterbricht die gewohnten Lebensvollzüge. Die ungewohnte Umgebung wirkt häufig verunsichernd. Die Krankheit stellt manches, was für Sie bisher selbstverständlich war, in Frage. Oft überstürzen sich schwerwiegende Ereignisse, und manchmal wird geduldiges Warten von Ihnen und Ihren Angehörigen verlangt.

In einer belastenden Situation, kann ein Gespräch entlasten und neue Sichtweisen ermöglichen.

Als Seelsorgerinnen sind wir für Sie da – unabhängig davon, ob Sie einer Kirche angehören oder nicht. Wir besuchen Sie, hören zu, halten aus, stehen bei. Gern begleiten wir Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in unserem Haus „Heilung und mehr“ finden.

Ihre Krankenhausseelsorgerinnen

**Simone Poll, Ulrike Franke**

Wenn Sie den Besuch einer Seelsorgerin wünschen, sagen Sie es der Schwester oder dem behandelnden Arzt. Sie können auch selbst telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen. In der Regel ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Nennen Sie bitte Ihren Namen und die Station, auf der wir Sie erreichen können. Alles, was wir miteinander besprechen unterliegt der Schweigepflicht.

Gern feiern wir mit Ihnen das Abendmahl und bringen Ihnen die heilige Kommunion – nach Absprache im Krankenzimmer oder im Raum der Stille.



**Schwester Simone Poll**  
Dominikanerin  
(katholisch)

Telefon 0341 909-2093  
privat 0341 46 86 470



**Pfarrerin Ulrike Franke**  
(evangelisch)

Telefon 0341 909-2092  
mobil 0176 64 39 68 13

ST. GEORG  
UNTERNEHMENSGRUPPE

